

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

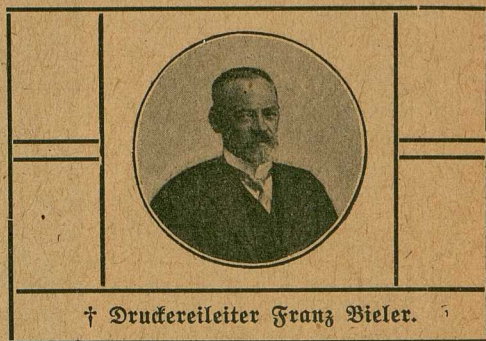
Telephone: +43(732) 7720-53100

dechant Schiedermayr, Theologieprofessor Reiter, Dechant Plafolin und über 30 Jahre Dompropst Pinzger. Seit 1919 ist Herr Domscholaster Matth. Hieglperger Präsenzvereinsobmann.

Ueber Antrag des Komiteemitgliedes Stadtpfarrer Flozinger von Wels wurde 1896 zur Oberleitung aller Präsenzvereinsgeschäfte der damalige Welscher Stadtpfarrkooperator Friedrich Pesendorfer berufen. Es ist jetzt nicht Zeit, Feste zu feiern, darum wird des 50jährigen Jubiläums der Buchdruckerei in Linz nur in der Zeitung und im Präsenzvereinskalender gedacht. Mit einem Herzen voll aufrichtigen Dank gegen Gott sehen wir aber auf das Schöne und Herrliche zurück, was in den 50 Jahren für die katholische Presse geleistet worden ist und sagen allen, welche dem Präsenzverein, dem „Linzener Volksblatt“ und den übrigen Blättern ihre Unterstützung angedeihen ließen, den wärmsten Dank mit der Bitte, in diesen schweren Zeiten auch ferner den Präsenzvereinsunternehmungen, Zeitungen und Zeitschriften nach Kräften beizustehen. Mit Gott — in die zweite Jahrhunderthälfte!

Ein schwerer Schlag traf die Filiale Rohrbach am Christi Himmelfahrtstag des Jahres 1922. Der langjährige Filialleiter Herr Franz Bieler ist an diesem Tag plötzlich einem Schlaganfall erlegen. Herr Bieler hat seit 29 Jahren in musterhafter Weise die Stelle eines Druckereileiters versehen, seit Gründung der Filiale Rohrbach (1893) stand er an der Spitze dieses Filialunternehmens. Seinem Eifer und seinem rastlosen Fleiße ist es zu danken, daß die Filiale aus kleinen Anfängen sich prächtig entwickelte und daß die „Mühlviertler Nachrichten“, als deren Redakteur in der letzten Zeit auch Herr Bieler zeichnete, an Abonnenten zunahm und selbst die schwierige Zeit des Krieges glücklich überstanden. Herr Bieler war auch der Leiter des Devotionalien- und Schreibmaterialienengeschäftes, das mit der Druckerei in Rohrbach in Verbindung ist. Den politischen Teil redigierte der hochwürdige Herr Pfarrer Dechant

Gilbert Schartner von Haslach, der jetzige Abt des Stiftes Schlägl, der auch in seinem neuen Amte seine herrliche Feder den „Mühlviertler Nachrichten“ zur Verfügung stellt. Herr Bieler war auch ein treubeforgter Familienvater; ein Sohn ist in der Bank für Oberösterreich und Salzburg in Linz als Beamter angestellt, ein zweiter, welcher den Beruf des Vaters gewählt hatte, wurde bis zur definitiven Anstellung mit der provisorischen Leitung der Präsenzvereinsfiliale Rohrbach betraut.



† Druckereileiter Franz Bieler.

Das Leichenbegängnis des Herrn Bieler, das Montag den 29. Mai stattfand, gab ein Zeugnis der Wertschätzung des Heimgegangenen. Namens des Präsenzvereines beteiligte sich Generaldirektor Mons. Pesendorfer an demselben, den Kondukt führte Abt Gilbert Schartner. Mit Herrn Bieler ist einer der treuesten, berufseifrigsten Angestellten des Präsenzvereines, ein überzeugungstreuer Katholik, ein Ehrenmann vom Scheitel bis zur Sohle, heimgegangen. Ehre seinem Andenken!

Der Pius-Verein hat im abgelaufenen Vereinsjahr eine große Bücherlotterie veranstaltet, welche ein nettes Sümmdchen Reingewinn für das „Linzener Volksblatt“ ergab.

Wächten alle Katholiken durch Unterstützung der katholischen Presse und der Präsenzvereinsdruckereien, durch Legate und reiche Spenden uns über die schwere Zeit hinüberhelfen!

